



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS AG

Corporate Equity Partners AG
3-Monatsbericht 2008

Adressen

Corporate Equity Partners AG

Sitz der Gesellschaft:
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Tochtergesellschaften

The Fantastic IP GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

The Fantastic TM GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Mallebrann GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

The Fantastic (USA) Inc. (in Liquidation)
c/o CFO Advisory Services
1302 Colins Boulevard
Richardson, Texas 75081
USA

Rechtliche Hinweise

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende Zwischenabschluss gibt die Situation des Corporate Equity Partners-Konzerns am 31. März 2008 wieder.

Wo dies möglich war, wird zudem über aktuelle Entwicklungen berichtet. Im Geschäftsbericht sind jedoch außerdem zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z. B. "wird", "erwartet", "könnte", "schätzt", "plant", "beabsichtigt", "ist der Auffassung", "prognostiziert" oder ähnliche Termini gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches der Corporate Equity Partners AG davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen.

Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft nehmen sind z. B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern und Branchen, in denen die Gesellschaft tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Schwankungen der Währungskurse, Änderungen in der Gesetzgebung bzw. dem regulatorischen Umfeld, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, Seuchen, innere Unruhen etc. *

Die Gesellschaft warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Geschäftsberichtes wieder. Corporate Equity Partners AG übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

Der Konzern im Überblick (nach IFRS)

ERTRAGSLAGE	01.01. - 31.03.2008	01.01. - 31.03.2007
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-169.875	-219.966
3-Monatsergebnis	-166.221	-209.358

CASHFLOW / INVESTITIONEN	EUR	EUR
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	1.761.846	-132.956
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-749	-3.326
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	1.794.665	-137.666
Liquide Mittel zum Ende des 1. Quartals	1.932.197	49.975

VERMÖGENS- / KAPITALSTRUKTUR	per 31.03.2008	per 31.12.2007
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)	11.811	12.442
Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)	2.971.427	2.993.552
Kurzfristige Schulden	374.464	372.223
Langfristige Schulden	0	0
Eigenkapital	2.608.774	2.633.771
Eigenkapitalquote	87.4%	87.6 %
Bilanzsumme	2.983.238	3.005.994

Anmerkung:

Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht in EURO, da die Gesellschaft maßgebliche Umsätze in EURO erzielen wird. Da aber die wesentlichen konsolidierten Aktiven und Passiven vornehmlich in CHF anfallen, wurden diese von CHF in EURO umgerechnet. Die Umrechnung erfolgte nicht linear als Umrechnungsfaktor zwischen dem EURO und dem CHF, sondern individuell, zeitbezogen und teilweise zum Bilanzstichtag, weshalb es zu erheblichen Unterschieden zwischen den ausgewiesenen Beträgen in EURO und in CHF kommen kann. Die Fremdwährungsumrechnung für Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten erfolgt zum Stichtagskurs, während die entsprechenden Erlös- und Aufwandspositionen zu den durchschnittlichen Fremdwährungskursen während des zugrundeliegenden Zeitraums umgerechnet werden können. Fremdwährungsanpassungen werden nicht als separater Posten im Eigenkapital ausgewiesen. Die Fremdwährungsgewinne und -verluste können auch nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einfließen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Adressen	2
Rechtliche Hinweise	3
Der Konzern im Überblick (nach IFRS)	4
Bericht des Verwaltungsrats	6
Konzernabschluss	8
Zwischen-Konzernbilanz	9
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern Kapitalflussrechnung	11
Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals	12
Erläuterungen zum Konzernabschluss	13
Impressum	19

Bericht des Verwaltungsrats

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freunde des Unternehmens,

Nach erfolgreicher Sanierung der Gesellschaft im Jahr 2006 und 2007 befanden wir uns im ersten Quartal 2008 in der Post-Sanierungsphase und haben damit begonnen weitere wichtige Aufgaben zu erledigen. Darunter fallen u.a. Abschluss der Liquidation der Tochtergesellschaft USA, Begleichung der alten Mehrwertsteuerverbindlichkeiten aus den Jahren 2001 - 2006, sowie Vorbereitung der Zulassung aller, im Rahmen der durch die Generalversammlung am 24. August 2006 beschlossenen Kapitalmaßnahmen, ausgegebenen Aktien zum Handel an der Deutschen Börse AG. Hierzu wurde eine deutsche Grossbank sowie eine internationale Kanzlei beauftragt.

Zusätzlich haben wir damit begonnen das Geschäftsmodell umzusetzen und das operative Geschäft aufzubauen und geeignete Akquisitionsziele zu identifizieren und den Übernahmeprozess bis zum Abschluss zu begleiten. Zur Umsetzung des Geschäftsmodells „Multi Strategy Private Equity Haus“ wird die Corporate Equity Partners AG im ersten Schritt existierende Private Equity Management Gesellschaften akquirieren, welche sich im Laufe der letzten Jahre einen herausragende Marktstellung und damit Reputation erarbeiten konnten.

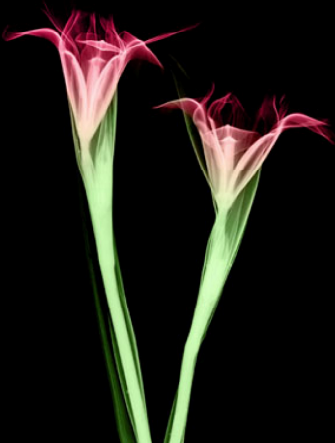
Zug, 31. Mai 2008



Cristián Mantzke
Präsident des Verwaltungsrats

Roger Meier
Mitglied des Verwaltungsrats

Zwischen-Konzernabschluss der Corporate Equity Partners AG
und Tochtergesellschaften



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS AG

zum 31. März 2008

inkl. Vergleichsperiode des Vorjahres
ohne Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zwischen-Konzernbilanz

AKTIVA

		31.03.2008	31.12.2007
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)</i>			
Liquide Mittel		1.932.197	137.532
Kurzfristige Finanzanlagen	6	1.005.050	2.824.467
Übrige Forderungen Dritte		22.676	9.473
Aktive Rechnungsabgrenzung		11.504	22.080
Total kurzfristige Vermögenswerte		2.971.427	2.993.552
<i>Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)</i>			
SACHANLAGEN			
Mietkautionskonto		3.452	3.271
EDV-Anlagen		2.641	2.846
Übrige Sachanlagen		1	1
IMMATERIELLE SACHANLAGEN			
Rechte und Lizenzen		255	242
Übrige immaterielle Sachanlagen		5.462	6.082
Total langfristige Vermögenswerte		11.811	12.442
TOTAL AKTIVA		2.983.238	3.005.994

PASSIVA

	31.03.2008	31.12.2007
Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Schulden</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	261.241	251.926
Übrige Verbindlichkeiten	44.204	55.636
Steuerverbindlichkeiten	122	3.638
Passive Rechnungsabgrenzung	68.897	61.023
<i>Total kurzfristige Schulden</i>	<i>374.464</i>	<i>372.223</i>
<i>Total Langfristige Schulden</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	4.452.639	4.452.639
Währungsdifferenzen	423.411	282.187
BILANZVERLUST		
- Verlustvortrag	-2.101.055	-1.371.186
- Periodenverlust	-166.221	-729.869
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>2.608.774</i>	<i>2.633.771</i>
TOTAL PASSIVA	2.983.238	3.005.994

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

		1. Jan - 31. März 2008	1. Jan - 31. März 2007
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Umsatzerlöse		0	0
zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Aufwendungen		0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz		0	0
Personalaufwand		-72.368	-22.279
Verwaltung und allgemeine Kosten	5	-125.216	-196.020
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	-1.483
Sonstige betriebliche Erträge		28.927	744
Total Betriebsaufwand		-168.657	-219.038
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		-168.657	-219.038
Abschreibungen		-1.218	-928
Betriebsergebnis (EBIT)		-169.875	-219.966
Finanzerträge		34.937	10.780
Finanzaufwendungen		-465	-150
Kursgewinne/-verluste (netto)		-30.818	-22
Total Finanzergebnis		3.654	10.608
Ergebnis vor Steuern		-166.221	-209.358
Steuern		0	0
Periodenverlust		-166.221	-209.358
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je 1'000 Aktien		¹⁾ -0.23	¹⁾ -0.30
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie		¹⁾ -0.0002	¹⁾ -0.0003

¹⁾ Anzahl Aktien: 701.638.428

Konzern Kapitalflussrechnung

	Referenz zum Anhang	1. Jan - 31. März 2008	1. Jan - 31. März 2007
		EUR	EUR
<i>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>			
Jahresverlust vor Steuern		-166.221	-209.358
<i>Überleitung von Jahresfehlbetrag zum Mittelabfluss</i>			
<i>aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>			
Abschreibungen		1.218	928
Finanzerträge		-34.937	-10.780
Finanzaufwendungen		465	150
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Forderungen		-841	8.945
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Finanzanlagen		1.945.006	87.024
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-17.316	-20.495
Bezahlte Zinsen und Dividenden		-465	-150
Erhaltene Zinsen und Dividenden		34.937	10.780
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit</i>		1.761.846	-132.956
<i>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</i>			
Investition in mobile Sachanlagen		-749	0
Mieterkaufkonto		0	-3.326
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit</i>		-749	-3.326
<i>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</i>			
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit</i>		0	0
Umrechnungsdifferenzen		33.568	-1.384
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel		1.794.665	-137.666
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		137.532	187.641
Liquide Mittel zum Ende der Periode		1.932.197	49.975

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Eigenkapital	Aktienkapital	Kapitalreserven	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2007	4.452.639	0	378.899	-1.371.185	3.460.353
Währungsdifferenzen			-30.205		-30.205
Periodenverlust				-209.358	-209.358
Stand per 31.03.2007	4.452.639	0	348.694	-1.580.543	3.220.790

Eigenkapital	Aktienkapital ¹⁾	Kapitalreserven	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2008	4.452.639	0	282.187	-2.101.055	2.633.771
Währungsdifferenzen			141.224		141.224
Periodenverlust				-166.221	-166.221
Stand per 31.03.2008	4.452.639	0	423.411	-2.267.276	2.608.774

Erläuterungen zum Konzernabschluss

1. Geschäftstätigkeit

Die Corporate Equity Partners AG ist eine Schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, Obmoos 4. Die Gesellschaft war im laufenden Quartal operativ nicht aktiv und erzielte keine Umsätze aus ordentlicher Geschäftstätigkeit.

2. Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Aufstellung des Konzernabschlusses

Der vorliegende Zwischen-Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernabschluss 2007 unverändert angewandt. Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht in EUR, da die Gesellschaft in seiner zukünftigen Geschäftstätigkeit wesentliche Erträge in EUR erzielen wird.

Konsolidierungskreis

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss umfasst die Gesellschaft und deren Töchter „The Fantastic IP GmbH“, „The Fantastic TM GmbH und „Mallebrann GmbH“ (zusammen der „Konzern“).

The Fantastic Corporation AG	Schweiz	Holding
The Fantastic IP GmbH	Schweiz	100%
The Fantastic TM GmbH	Schweiz	100%
Mallebrann GmbH	Schweiz	100%

Die folgenden Tochtergesellschaften in Großbritannien und den USA sind nicht in diesem Konzernzwischenabschluss enthalten:

			Liquidation abgeschlossen
The Fantastic Corporation Holding (UK) LTD.	GB	100%	2007
The Fantastic Corporation (UK) LTD.	GB	100%	2007
The Fantastic Corporation Inc.	USA	100%	Voraussichtlich 2008

Die Liquidation der Töchter „The Fantastic Corporation (UK) LTD“ und die „The Fantastic Holding Corporation (UK) LTD“ konnte im Laufe des Jahres 2007 abgeschlossen werden.

Da die aktuellen liquiden Mittel der „The Fantastic Corporation (USA) Inc.“ im Vergleich zur restlichen Bilanzsumme des Konzerns nicht wesentlich sind und außer der Rückführung von liquiden Mitteln keine wesentlichen Transaktionen mehr erwartet werden und nicht mehr erwartet wird, dass weitere Forderungen seitens Dritter

gegenüber dieser Tochtergesellschaft geltend gemacht werden, wird auf eine Konsolidierung verzichtet.

Umsatzrealisierung

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei Lieferung und Abnahme der Leistung durch den Kunden.

Liquide Mittel

Die Gesellschaft behandelt alle Kapitalanlagen mit hoher Fungibilität und einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Erwerbs als liquide Mittel.

Rückstellungen

Rückstellungen sind alle gegenwärtigen Verpflichtungen, deren Zeitpunkt und deren Höhe nicht abschließend beurteilt werden können, deren Ursache in der Vergangenheit liegt. Das Management hat nach bestem Wissen die Höhe und die Eintrittswahrscheinlichkeit geschätzt, insbesondere in Bezug auf die mögliche Nachforderung der eidgenössischen Steuerverwaltung (Mehrwertsteuer) und entsprechende Rückstellungen gebildet.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge richtet sich nach den Vorschriften und Gegebenheiten in der Schweiz. Die Mitarbeitenden sind in der Personalvorsorgeeinrichtung „Sammelstiftung VITA“ (Zürich) bezüglich Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Beiträge der beruflichen Vorsorge werden durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der jeweiligen Reglemente geleistet.

Der Vorsorgeplan der CEP AG wird unter IAS 19 infolge der gesetzlichen Garantien als leistungsorientiert klassifiziert. Eine aktuarielle Berechnung der Pensionsverpflichtungen wird wiederum auf Ende Jahr erfolgen.

Sachanlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden gemäß IAS 16 zu Anschaffungs- oder niedrigeren Herstellkosten angesetzt. Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungsaufwendungen werden aufwandswirksam erfasst, während wesentliche Zugänge zum Sachanlagevermögen aktiviert werden. Anschaffungskosten und kumulierte Abschreibungen in Bezug auf den Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden eliminiert. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Fremdwährungsumrechnung und Währungsdifferenzen

Die Buchführung der Gruppengesellschaften erfolgt in der Währung des Wirtschaftsraumes, in dem das jeweilige Unternehmen primär tätig ist (funktionale Währung). Derzeit ist das insbesondere der Schweizer Franken. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag des Geschäftes geltenden Wechselkursen, oder allenfalls zum Durchschnittskurs des Monats, in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen sowie aus der Neubewertung zum Stichtagskurs werden erfolgswirksam erfasst.

Der Gruppenabschluss wird in Euro präsentiert (Darstellungswährung). Die Abschlüsse der Gruppengesellschaften (derzeit insbesondere CHF-Abschlüsse) werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen nach der Stichtagsmethode umgerechnet (Bilanzpositionen zum Stichtagskurs, Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs der Periode). Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen und erst bei einer allfälligen Dekonsolidierung der Gruppengesellschaft erfolgswirksam erfasst.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden im Zeitraum gemäß den Vorschriften von IAS 12 erfasst. Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann.

Kreditrisiken

Finanzierungsinstrumente, die für die Gesellschaft möglicherweise ein erhebliches Kreditrisiko bergen, beziehen sich im Wesentlichen auf liquide Mittel sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Gesellschaft hat bei verschiedenen Kreditinstituten Bareinlagen. Die Gesellschaft versucht, die Gefahr der Abhängigkeit von einem einzelnen Kreditinstitut so gering wie möglich zu halten.

Marktwert von Finanzinstrumenten

Der Buchwert von Finanzinstrumenten wie liquiden Mitteln sowie Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen dem Marktwert.

3. Hauptquellen von Schätzunsicherheiten

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung der Gesellschaft, welche die Ausweise im Konzernzwischenabschluss sowie die dazugehörigen Erläuterungen beeinflussen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss per 31. März 2008 enthält keine wesentlichen Quellen von Schätzunsicherheiten oder besondere Ermessensfragen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Im Vorjahr bestand eine wesentliche Quelle von Schätzunsicherheit in der Bemessung der Höhe der Rückstellung für mögliche Nachforderungen der Mehrwertsteuerbehörde. Diese konnte im Laufe des Geschäftsjahrs 2007 beigelegt werden.

4. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum in keinerlei Gerichts- und Rechtsverfahren involviert.

5. Geschäftsvorfälle mit Nahestehenden

Gemäß IAS 24 sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahe stehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben kann.

	1.1.-31.03.2008	1.1.-31.03.2007
Gehälter:	EUR 22.501	EUR 22.279
Verwaltungsrats honorare:	EUR 8.298	EUR 44.567
Sanierungsbonus an Verwaltungsratsmitglieder:	EUR 0	EUR 3.868
Beraterhonorare an Verwaltungsratsmitglieder:	EUR 0	EUR 12.996
Honorarrechnungen Kloter RA ¹⁾ :	EUR 30.452	EUR 9.202
Total	EUR 61.251	EUR 92.912

¹⁾ Herr Roger Meier, Verwaltungsratsmitglied, arbeitet in der Kanzlei „Kloter Rechtsanwälte“ als Partner.

6. Kurzfristige Finanzanlagen

	1.1.-31.03.2008		1.1.-31.12.2007	
Anleihen ¹⁾ :	EUR	0	EUR	1.760.000
Festgelder:	EUR	1.005.050	EUR	1.064.467
Total	EUR	1.005.050	EUR	2.824.467

¹⁾ Dabei handelte es sich um eine Anleihe mit einer Laufzeit bis Dez. 2012, Zins: 5.125%. Sie wurde im März 2008 verkauft. Kategorie gemäß IAS 39 „FVTPL - erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Impressum



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS AG

Herausgeber:
Corporate Equity Partners AG
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz